



**Sportliches Konzept  
der  
Neckarsulmer Sport-  
Union  
Jugendfußball**



# Prioritäten in der Entwicklung der Jugendabteilung

## **Allgemein:**

Langfristige wirtschaftliche Seriosität

Professioneller Leistungsaufbau von der Basis bis zur Spitze

Kontinuierliches Personalmanagement

Soziale Verantwortung und soziales Miteinander innerhalb des Vereins

## **Soziales:**

Unterstützung bei Problemen in der Schule

Vermittlungshilfe bei Ausbildungsstellen

Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags ( bei Bedarf )

## **Leistungsfußball:**

Leistungsgerechtes Training

Herausragende Talente fördern

Lizenzierte Trainer

Mehrere Trainer

mind. 3malige Übungseinheit in der Woche

2 Mannschaften pro Altersgruppe

Dafür erwarten wir Offenheit und Ehrlichkeit von Jugendspielern und Eltern und deren volle Einsatzbereitschaft.

# Ziele und Visionen in der Entwicklung der Jugendabteilung

- ▶ C – Jugend Landesstaffel
- ▶ Verbandstaffel mit A – und B – Jugend
- ▶ Starke Leistungsbezogene Spieler von umliegende Vereine holen
- ▶ Viele Spieler im DFB-Stützpunkt
- ▶ Professionelle Strukturen:
  - Jugendraum
  - Aufenthaltsraum
  - Regelmäßige Trainerbesprechungen
  - Lizenzierte Trainer
  - Finanzielle Grundlagen schaffen, um Trainer, Fahrtkosten usw. zu finanzieren
- ▶ Übergänge zu den Aktiven gestalten
- ▶ Talente früher an den Verein binden

# Verhaltenskodex

## ▶ *Fußballspieler, Trainer, Betreuer und Jugendleitung der Jugendabteilung repräsentieren auf und außerhalb des Platzes die Neckarsulmer Sportunion*

- zeichnen sich durch Fairness aus
- vermeiden arrogantes Auftreten, sind zurückhaltend, hilfsbereit und diszipliniert
- tolerieren und akzeptieren ihre Mitspieler
- verhalten sich respektvoll gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter
- behandeln Spieler anderer Nationalitäten oder Religionen respektvoll

### *Spieler:*

- ▶- sind motiviert und nehmen mit Freude am Training bzw. Spiel teil
- befolgen die Anweisungen der Trainer und Betreuer
- achten auf eine schulische und berufliche Weiterbildung
- sind offen für neue Trainingsmethodik und -inhalte
- besprechen Probleme und Konflikte offen und persönlich mit dem Trainer, Betreuer und den Mitspielern
- duschen nach dem Spiel- und Trainingsbetrieb auf dem Sportgelände
- informieren ihren Trainer/Betreuer frühzeitig, wenn absehbar ist, dass sie für ein Spiel/Training nicht zur Verfügung stehen
- bauen Spiel- und andere Trainingsgeräte gemeinsam auf und ab
- behandeln Vereinseigentum pfleglich

# Verhaltenskodex

## *Trainer & Betreuer:*

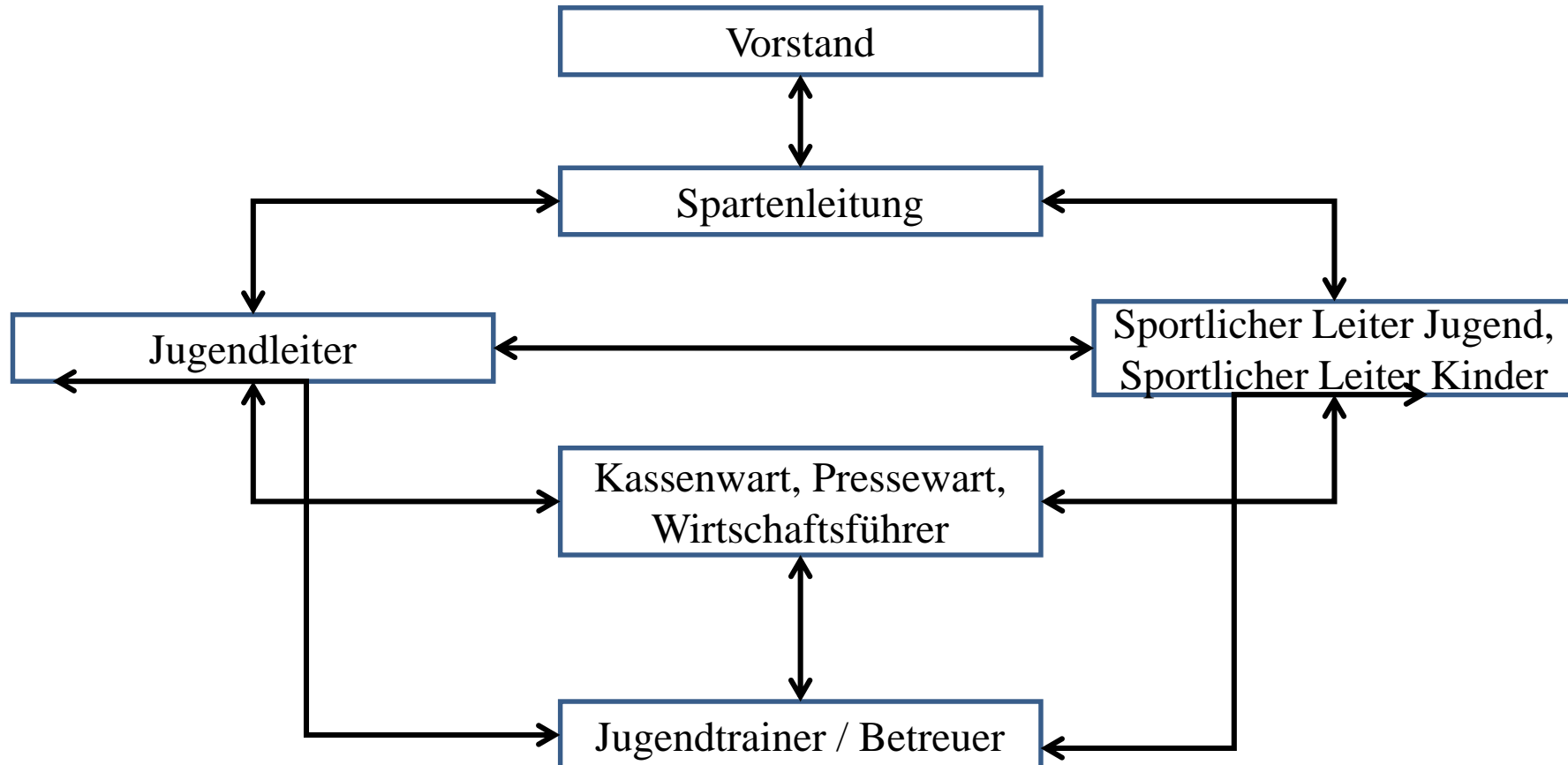
- fördern und fordern jeden Spieler
- motivieren und vermitteln Spaß am Fußball
- bilden sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter
- sind Vorbilder auf und außerhalb des Platzes gegenüber Eltern und Gegnern

**Jeder Spieler, Trainer und Betreuer ist dabei auch für die jüngeren Jahrgänge ein Vorbild**

## *Eltern:*

- unterstützen Trainer und Mannschaft
- akzeptieren die Entscheidungen des Trainerteams und der Schiedsrichter
- respektieren die gegnerischen Mannschaften und Betreuer
- haben eine positive Grundeinstellung zu Mannschaft und Verein
- feuern ihren Verein an (lautstark, aber nicht beleidigend und awertend)
- äußern ihre Kritik in einer angemessenen Form
- sind zur Mithilfe bereit, um die ehrenamtlichen Trainer zu entlasten.

# Führung und Kommunikation Jugendfußball





Ausbildungsphilosophie  
für alle  
Spieler, Trainer und Betreuer

# Allgemeine Ausbildungsprinzipien

1. Die Gesundheit eines jeden Spielers steht an oberster Stelle.
2. Wir bilden die Jugendlichen ganzheitlich aus (Sport – Schule/Beruf – Persönlichkeit) und achten auf die jeweilige persönliche Situation/den jeweiligen Entwicklungsstand.
3. Wir treten stets als Vorbilder auf.
4. Wir führen eine genaue Belastungssteuerung durch und haben immer die langfristige Entwicklung des einzelnen Spielers im Blick.
5. Wir kommunizieren offen miteinander statt übereinander.
6. Wir bilden und entwickeln uns ständig weiter.
7. Garantierte Einsatzzeiten für Feldspieler:
  - U11-U13: mind. 50% pro Spieler/Saison
  - ab U14: Leistungsprinzip
8. Garantierte Einsatzzeiten für Torhüter:
  - U11-U13: 50%
  - U14-U16: 50% bei ähnlichem Leistungsstand
  - ab U17: Leistungsprinzip



# Besondere Schwerpunkte

- Sieg nicht um jeden Preis
- Förderung von Spaß und Spielfreude
- Leistungsgrenzen erlebbar machen
- Erlebnis und Ausbildung wichtiger als das Ergebnis
- Erziehung zu Fairplay und Übernahme von Verantwortung
- Mannschaftsübergreifende Zusammenarbeit der Trainerteams
- Ständige Fortbildung der Trainer
- Sofortiges Entgegenwirken bei Drop-out von Spielern
- Trainingsschwerpunkte: Ballorientiertes Spiel mit ständiger Angriffsbereitschaft
- Keine Spezialisierung auf bestimmte Positionen oder Personen
- Entwicklung von starken Fußballspielern mit Förderungs-Möglichkeiten
- Sichtung von Talenten

# **Das Fußballspielen und Erlernen in der Jugend**

## **Bambini-und F - Junioren**

Für uns ist hier ein Kinder gerechtes Training wichtig

Das heißt in dieser Jugend sind Trainer tätig die, die Kindersprache sprechen und Spaß im Umgang mit Kleinkindern haben

Spaß im Spiel mit anderen Kindern steht hier ganz groß im Vordergrund

Die Kleinkinder sollen hier das Spielen mit verschiedenen Bällen erlernen

Spaß an anderen Gemeinschaftsspielen entdecken

Freude am Fußballspielen entwickeln

Dadurch erlernen sie automatisch die koordinativen Fähigkeiten (Motorik) wobei es sich um die Bewegungskoordination handelt. Hier geht es nur um die Potenziale eines Spielers nicht um die Fertigkeit. Die Fertigkeiten werden später in den höheren Jugenden auf- und ausgebaut

Die Kinder sollen hier alle zum gleichen Spieleinsatz kommen. Keine bevorzugten Spieler mit schon ausgeprägten Fähigkeiten. Kein Kind steht im Vordergrund oder wird bevorzugt. Alle sind hier um den Spaß am Fußball spielen zu entdecken. Den Kindern soll das Gefühl vermittelt werden das jeder gleich und wichtig ist

# E - Junioren

E – Junioren benötigen noch kein gezieltes Aufwärmprogramm, wie es später in den weiteren Jugenden statt finden wird. Kinder in diesem Alter wollen und können sich sofort schnell bewegen und austoben!

Deshalb reicht es hier zum Trainingsauftakt interessante, leichte, verständliche Fang- und Ballspiele anzubieten

Diese schulen die wichtige Ball- und Bewegungsgeschicklichkeit!

Ziele des E – Jugend Fußballs

Vermittlung der Spielidee „Tore erzielen und Tore verhindern“

Förderung der Freude am Fußballspiel

Erlernen der wichtigsten Fußball-Techniken in der Grob form

Spielerisches Vermitteln vielseitiger sportlicher Erlebnisse, z.B. Aufgaben mit dem Ball oder Spiele außerhalb des Fußballs

Schaffen koordinativer und konditioneller Grundlagen

Fördern von Selbstvertrauen, Teamgeist und Kreativität

Jeder trainiert das Tore schießen und verhindern

Die Spieler sollen das zusammen spielen lernen, nicht auf einen Spieler ausbauen, der herausragt

Jedes Kind ist ein wichtiger Spieler

# D - Junioren

In der D – Jugend sagen wir, sollte der Beste Trainer sein, vom Fachwissen, soziales Engagement sowie Verständnis

In der D – Jugend fangen wir an die Spieler zu formen auf bestimmten Positionen  
In ihren Fähigkeiten und Stärken bez. in ihren Besonderheiten die jeder einzelne Spieler besitzt

Im besonderen betrifft es die Eigenschaften:

Ausdauer

Beweglichkeit

Kraft

Schnelligkeit

Koordination

Der Grund liegt in der Entwicklung des Spielers da er das Wachstumsalter erreicht wo sich auch sein Körper entwickelt sowie die Muskulatur

Hier werden die Spieler erstmals an ein größeres Spielfeld heran geführt. Deshalb versteht es sich von selbst das hier das Positionsspiel trainiert wird. Das zusammen spielen miteinander, Doppelpass, hinter laufen, kreuzen, flanken, täuschen und Taktik

## C - Junioren

Nun verändert sich noch einmal das Spielfeld für die Jugendspieler, ein letztes mal in Ihrer Fußballzeit

Hier werden nun Leistungen verbessert, gesteigert und auf dem Niveau gehalten. Dazu gehört zwingend die Schnelligkeit die wir in der D – Jugend schon antrainiert haben

Schnelligkeit unterscheidet sich in:

Wahrnehmungsvermögen

Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit

Aktionsschnelligkeit

Antizipationsfähigkeit

Reaktionsschnelligkeit

Bewegungsschnelligkeit

In der C – Jugend wird verstärkt das Angriffsspiel und das Ballgewinnspiel trainiert, Ballorientiertes Spiel ( BOS )

Was nichts anderes bedeutet wie, dass sich die Mannschaft in ständiger Angriffsbereitschaft befindet, ( mit und ohne Ball ) mit dem Ziel Tore zu schießen und verhindern

## **B – und A - Junioren**

Hier haben die Trainer letztmals die Gelegenheit in die Spielausprägung des Spielers und der Mannschaft einzuwirken bevor sie in den Seniorenfußball wechseln

Hier heißt es für jeden Spieler die richtige Position zu finden sowie für die Mannschaft die richtige Taktik und Spielsystem, welches in jedem Fall offensiv sein sollte.

Er muss seine Mannschaft und sein Spiel so prägen ( Nutzen ) mit dem Potenzial das seine Mannschaft besitzt

Aus jedem Spieler das Maximum herausholen

Intensiv Stärken trainieren

Schwächen durch die Mannschaftsleistung ergänzen

Gezielter Trainingsaufbau

Strukturierteres Arbeiten

Das Pass- und Laufspiel ständig trainieren

Kraft- und Schnelligkeit trainieren

Der Spaß am Fußball spielen darf hier nicht verloren gehen

## **Weitere Punkte die mit einfließen sollten**

- C – Jugend Landesstaffel
- Mindestens Verbandstaffel mit A – und B – Jugend
- Entwicklung von starken Fußballspielern durch Talentförderung
- Wechsel von guten Spielern zu umliegende Vereine vermeiden
- Starke Leistungsbezogene Spieler von umliegende Vereine holen
- Neckarsulm besitzt sehr gute Voraussetzungen und Chancen für einen qualifizierten/ höherklassigen Jugendfußball
- Pressearbeit sehr wichtig oft erscheinen
- Kostenplan erstellen
- Was braucht man in einer Saison fix Kosten
- Was steht noch zu Verfügung
- Welche Sponsoren können gewonnen werden
- Eigenes Sommerturnier veranstalten Gute Presse und Resonanz
- Eigene Talentförderung gründen für E- D- und C-Jugend
- Trainingsmöglichkeiten müssen gegeben sein, dringend erforderlich
- Jugend einzeln aufführen in der Homepage mit Trainingszielen und Schwerpunkte
- Kommando für alle Jugend gleich